

Marta Schumacher-Ziegler

geb. 14. April 1917

gest. 23. März 1988

Marta Schumacher erblickte am 14. April 1917, als 5. Kind von Marie und Josef Ziegler-Engelberger in Reinach/AG das Licht dieser Welt.

Marti, wie sie sich fortan immer nannte, war 3 Jahre alt, als die Familie, mittlerweile um einen Sohn vergrössert, in den Bürger nach Thalwil übersiedelte. Der „Bürger“ schein Marti und ihre 6 Geschwister stark geprägt zu haben.. Es war die Zeit ihrer frühen Jugend- und Schuljahre, der Kinderspiele in der „Gasi“ (Gaswerk Thalwil), der langen Schulwege und der Zeit, wo auch die Mutter auf die Mithilfe aller Kinder angewiesen war. In Martis 13. Altersjahr war ein nächster Umzug fällig und die ganze Familie liess sich im „Rosengarten“ in Oberrieden nieder. Von hier aus startete Marti ihr Berufsleben in der Färberei Thalwil.

Mit der Bekanntschaft mit Jules Schumacher aus Horgen und der darauffolgenden Heirat, begannen für die beiden beinahe 48 mehrheitlich glückliche Ehejahre. Christian (Chrigel) und Margrit heissen die beiden Kinder, welche Marti zur Welt bringen durfte.

Die ersten Ehejahre waren gekennzeichnet durch Entbehrungen und harte Arbeit, war es doch die Zeit des 2. Weltkrieges und die Männer waren lange Zeit im Militärdienst.

Marti, und ihre ganze Familie wurden von schlimmen Krankheiten und Unfällen sowie harten Schicksalsschlägen verschont.

Marti half überall wo es notwendig war tatkräftig mit.

Sie half viele Jahre im Frauenverein und stand auf der Bühne beim Theaterspielen, nähte und strickte und sorgte für ihre Angehörigen. Besondere Freude machten ihr in den letzten Jahren die Enkelkinder Daniela und Fabienne.

Seit der Pensionierung von Jules, beschäftigten sich beide in ungezählten Stunden mit Arbeiten und Veranstaltungen für die alternden Menschen. Auch das Seniorenchorli, bei welchem Marti seit dessen Gründung aktiv dabei war, lag ihr besonders am Herzen.

Wie schnell Trauer und Leid einkehren kann, haben wir nun alle erfahren müssen.

Nur 4 Wochen nach dem Tod ihrer älteren Schwester Anny, hat am vergangenen Mittwoch ein Herzinfarkt dem vermeintlich noch so gesunden und blühenden Leben ein jähes Ende bereitet.

Uns alle erfüllt Trost, da wir wissen, dass Marti ohne grosse Leiden, wie es stets ihr Wunsch war, diese Welt verlassen durfte.

Wir danken Marti für alles Liebe und Gute, das sie uns in all den Jahren gegeben hat.

Wir wünschen ihr die verdiente, ewige Ruhe.